

■ Suchtprävention im Sport

Sucht geht alle an!

Alkoholkonsum, Wasserpfeifen, Cannabis und Doping im Jugendbereich sind Themen, die in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Dies geht auch die Sportvereine und ihre Mitglieder an. Im Sport kann vieles getan werden, damit hier zum Wohle der Kinder und Jugendlichen verantwortlich gehandelt wird.

Kinder stärken und verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und Co.!

Eine gute pädagogische Betreuung und Erziehung im Sportverein trägt zu einer guten Gesamtentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Die Kinder und Jugendlichen können unter solchen positiven Bedingungen Kompetenzen erwerben, die sie gegen Sucht und Gewalt widerstandsfähiger machen. Zum Beispiel wird es dann möglich „Nein!“ zu Alkohol zu sagen, ohne von der Mannschaft ausgeschlossen oder abgewertet zu werden. Wichtige Lernfelder sind dabei, der bewusste und richtig dosierte Umgang mit Alkohol und Co.

Trainer/innen und Sportvereine können vieles beeinflussen!

Pädagogisch gut ausgebildete Trainer/innen haben eine positive Haltung, ermöglichen Beteiligung und Selbstorganisation, fördern die Selbstsicherheit, setzen sinnvolle Regeln, bewerten Fehler als Chance und sorgen für ein abwechslungsreiches Sportprogramm und positive Gruppenerfahrungen. Sportvereine können entscheiden, dass das Alkoholangebot auf Veranstaltungen oder im Rahmen des Trainings- und Wettkampfbetriebes reduziert oder reguliert wird. Trainer/innen und Vereinsführung gemeinsam können eine Atmosphäre des bewussten und verantwortungsvollen Umgangs mit Suchtmitteln schaffen und so als positives Vorbild für die junge Generation wirken.

Sportjugend Hessen engagiert sich!

Die Sportjugend Hessen unternimmt insbesondere folgende Aktivitäten zur Unterstützung von Sportler/innen, Trainer/innen und Vereinen: Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur pädagogischen Qualifizierung aller engagierten Verantwortlichen im Kinder- und Jugendbereich; Informationsveranstaltungen zur Suchtprävention; Jugendbildungsveranstaltungen zum Umgang mit Alkohol oder Doping; Vereinsberatungen zur Entwicklung interner suchtpreventiver Strukturen. Alle Formate können von den hessischen Sportvereinen, Sportkreisen oder Fachverbänden angefragt werden.

Kontakt!

„Suchtprävention im Sportverein“ ist angesiedelt im Referat „Soziale Kompetenzen und Erziehung im Sport“, Stefan Zähr, Tel. 0 69 – 67 89 344 oder SZaehr@sportjugend-hessen.de

